

Dorforiginal im Portrait

Dokumentarfilm «LENZLE - Fernab von Frack und Zylinder» feiert Premiere

In Schaan ist das Dorforiginal Lenzle fast allen ein Begriff. Der jetzt 88-jährige Mann wurde nun vom Video und TV-Produzenten Daniel Schierscher porträtiert. Am 12. April feiert der rund 35-minütige Dokumentarfilm im Rathaussaal Schaan die Premiere.

Doris Meier

Lorenz Kaufmann für das Projekt der Firma s-recording Liechtenstein zu gewinnen, sei anfangs nicht ganz einfach gewesen, berichtet der Geschäftsführer der Firma und Autor des Filmes Daniel Schierscher. Trotzdem habe der Schaaner Bauer letztendlich zugesagt. Der Film zeigt ein Stück aus dem Leben von Lenzle, der wegen seiner etwas anderen Einstellung zu Hygiene und Ordnung immer wieder mit der Gesellschaft in Konflikt gekommen ist. Lorenz Kaufmann erzählt auch selber über verschiedene Einschnitte in seinem Leben. So redet er beispielsweise über den Tod seiner Frau oder darüber, wie man ihm sein Heu und später seine Kühe weggenommen hat. Neben den Originalaufnahmen mit Lenzle Kaufmann, arbeitete Daniel Schierscher auch mit Fotos, Archivmaterial und nachgestellten Szenen. Ausserdem liess er im Film auch andere Personen, wie zum Beispiel verschiedene Schaaner Bürger, Landesveterinär Peter Malin oder Polizeichef Reto Brunhart zu Wort kommen.

Gesellschaftliches Problem

Die Dreharbeiten nahmen mehrere Monate in Anspruch. Das kleine Ka-



So war Lenzle früher häufig im Dorf Schaan unterwegs.



Seine eigenen Kühe musste Lorenz Kaufmann abgeben. Das war ein grosser Einschnitt im Leben des Bauern.

(Bild: Screenshot aus dem Film «LENZLE - Fernab von Frack und Zylinder»)

merateam von s-recording Liechtenstein musste wegen des hohen Alters des Schaaner Bauern immer wieder Drehpausen einlegen. Aus den vielen Stunden Filmmaterial ist nun ein interessanter Dokumentarfilm entstanden, über einen Menschen der mit seiner Lebensweise nicht ganz in die heutige, frisch geduschte Gesellschaft passt. Laut Daniel Schierscher thematisiert der Film aber auch die Gesellschaft an sich.

Ideeller Hintergrund

«Ich kenne Lorenz Kaufmann von früher her, diese Bild, wie er mit dem Handkarren die Duxgasse rauffläuft, habe ich schon seit meiner Kindheit im Kopf», erklärt Daniel Schierscher. Als er angefangen habe sich mit Video zu befassen, habe er beschlossen das Leben dieses Dorforiginals mit der Kamera festzuhalten, meint der 27-jährige Schaaner. «Es hat mich niemand darauf angesprochen, dass ich ein solches Projekt verwirklichen soll. Ich hab's aus meiner Überzeugung heraus gemacht.» Daniel Schierscher bedauert jedoch, dass Lorenz Kaufmann aus ge-

sundheitlichen Gründen an der Premiere am 12. April nicht teilnehmen kann.

Übrigens wird im Anschluss an den Film: «LENZLE - Fernab von Frack und Zylinder» auch noch der «Rheinholzer», bei dem Daniel Schierscher als Kameramann dabei war, gezeigt.



Daniel Schierscher: «Ich habe den Film aus meiner Überzeugung heraus gemacht.»